

## Seniorenveranstaltung der Kreisärztekammer Kamenz

---

Im Mai 2009 fand das Seniorentreffen der Kreisärztekammer Kamenz statt – wie immer bestens organisiert von Frau Dr. Dietrich und ihrem Mann sowie vom Vorsitzenden der Kreisärztekammer Kamenz, Herrn Dr. Schulze, der in diesem Jahr nicht nur „Finanzier“ war, sondern als Vorentner auch teilnehmen konnte.

Die Teilnahme war mit über 60 Personen wie immer gut. Mit mehr als 25 Fahrzeugen war es allerdings zum Teil schwierig auf den teilweise engen Straßen der Lausitz den Anschluss zu halten.

Das umfangreiche Programm führte uns zur Krabatmühle nach Schwarzkollm, zum Geierswalder See, zur Birgitte-Reimann-Gedenkstätte nach Hoyerswerda und zum Abschluss in Dr. Zelters Fischgaststätte nach Wittichenau – also war für jeden etwas dabei und das Wetter spielte auch mit. Die Krabatmühle befindet sich im Aufbau, doch die sehr aktive Ge-

meinde Schwarzkollm – wie uns die Bürgermeisterin erklärte – kommt gut voran. Unter anderem helfen zahlreiche Wandergesellen – die teilweise durch ganz Europa ziehen – beim Aufbau und halten damit eine alte Tradition aufrecht.

Die Krabatsage vom schwarzen Mühle und der schwarzen Mühle ist eine bekannte Geschichte in der Lausitz und wurde auch dichterisch bearbeitet (unter anderem von Brezan und Preußler).

Weiter ging es nach Hoyerswerda, wo wir die vom Hoyerswerdaer Kunstverein e.V. initiierte Brigitte-Reimann-Gedenkstätte besuchten. Es erfolgte eine fachkundige Führung und es wurden Ausschnitte aus ihren Büchern zitiert.

Wir fuhren dann zum Geierswalder See und sahen, was aus der geschundenen Lausitzer Landschaft gemacht werden kann: Einige der geplanten „Pfahlbauten“ waren an anderen Ufern schon zu sehen. Die Natur wird aber noch Jahre brauchen, bis die Tagebaukippen begrünt sind.

Zum Abschluss ging es dann zum „gemütlichen Teil“ in die Fischgast-

stätte Dr. Zelter nach Wittichenau. Zunächst erfolgte bei herrlichem Sonnenschein eine Kahnfahrt auf mehreren Fischteichen – wobei fachmännische Erläuterungen zu Teich- und Fischwirtschaft in dieser Gegend erfolgten. Die Besitzer ließen sich es nicht nehmen, uns zu führen und „staken“ – ein kühles Bier oder etwas anderes trugen zur Gemütlichkeit bei. Anschließend genossen wir in der gemütlichen rustikalen Gaststätte ein üppiges Fischmahl – und es gab weiter die Gelegenheit zum individuellen Gespräch – wobei Vergangenheit und Gegenwart sich die Waage hielten. Alle Beteiligten hatten einen schönen, erholsamen und interessanten Tag verbracht und bedanken sich herzlich bei der Kreisärztekammer Kamenz und vor allem bei den Organisatoren. Wir hoffen, dass diese letzte – durch die ungeliebte Kreisreform bedingte – Veranstaltung nicht wirklich die Letzte war!

Für die Senioren der Kreisärztekammer Kamenz

Dr. med. Adolf Scholz, Kleinröhrsdorf